

# Profil

Deutscher  
Philologenverband

Das Magazin für Gymnasium und

# 2005

## Jahres- inhaltsverzeichnis



### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Der Bundesvorsitzende des DPhV e.V., Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin, Tel.: 030 / 40 81-6781, Fax: 030 / 40 81-6788, E-Mail: presse@dphv.de, Internet: www.dphv.de. **Profil-Redaktion:** Eva Hertzfeldt. **Herausgeber der dbb Seiten:** Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin, Tel. (030) 40 81-40, Fax: (030) 40 81-5598, Internet: www.dbb.de, E-Mail:

magazin@dbb.de. **Druckauflage:** 686 550 (IVW 4/2004). **dbb redaktion:** Dr. Frank Zitzka, Dr. Walter Schmit; Redaktion: Jan Brenner, Christine Bonath, Britta Müller, Cornelia Krüger; Redaktionssekretärin: Sabrina Bruns. **Verlag:** dbb Verlag GmbH; Internet: www.dbbverlag.de **Gestaltung:** Oliver Dömges. **Fotos:** MEV. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint 10mal im Jahr und ist für dphv-Mitglieder im Beitrag eingeschlossen. Nichtmitglieder können die Zeitschrift durch den Verlag beziehen. (Tel.: 02 11 / 3 55 81 04, Ansprechpartner: Caroline Dassow), VVA Vereinigte Verlagsanstalten GmbH, Höherweg 278,

40231 Düsseldorf, Internet: www.vva.de, E-Mail: info@vva.de. **Anzeigenleitung:** Michael Stumpf. **Anzeigenverkauf:** Panagiotis Chrissovergis, Tel. (02 01) 871 26-945, **Anzeigen Disposition:** Sabine Kurzböck, Tel.: (02 11) 73 57-639, Fax: (02 11) 73 57-507, **Anzeigentarif:** Nr. 47 (dbb magazin) und Nr. 17 (Profil). **Beiträge und Leserbrief:** Redaktion dphv-Magazin Profil. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des DPhV oder des dbb wieder. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Gedruckt auf Papier aus elementar chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

ISSN 0945-7666

## Stichwortverzeichnis

<b>Auf ein Wort</b>	Diskussionsforum DPHV	Folder Frauen im DPhV	<b>Länderberichte/ Länderspiegel Leserforum</b>	Standpunkt Studie
<b>Bildungspolitischer Ausschuss Bildungskongress Brennpunkt</b>	<b>Erfahrungsbericht</b>	<b>Gastbeitrag Glosse</b>	<b>Nachrichten</b>	<b>Titel</b>
<b>Didacta 2005</b>	<b>Fachdidaktische Veranstaltung Finnland</b>	<b>Jubiläum Junge Philologen</b>	<b>Schiller Service</b>	<b>Vertretertag</b> <b>Wettbewerb</b> Unterricht innovativ

## Jahresinhaltsverzeichnis 2005

Stichwort	Thema	Heft	Seite	Stichwort	Thema	Heft	Seite
AUF EIN WORT	Tiefe Trauer und Nachdenklichkeit zum Jahreswechsel	1-2	3				
	Offensive gegen das gegliederte Schulsystem	3	3		Der DPhV im Gespräch mit dem Deutschlandfunk: Die Länder müssen mehr Lehrer einstellen	1-2	10
	Bei Reformen die Betroffenen mitnehmen	4	3		DPhV warnt vor einer Verkürzung des schulischen Bildungsauftrages durch PISA	1-2	12
	Bildung nach Geldbeutel?	5	3		Ministerpräsident Kurt Beck zeichnet Werner Keym mit dem Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz aus	1-2	13
	Alle reden von Neuwahlen	6	3		»Meidinger: Rot-grüne »Gemeinschaftsschule« ist nichts anderes als die in Deutschland gescheiterte Gesamtschule!«	3	4
	Steigerung der Bildungsqualität ist Verpflichtung	7-8	3		DPhV-Vorsitzender warnt vor Dealern bei vielen Hausaufgabenbörsen im Internet	3	6
	Lehrerinnen und Lehrer dringend gesucht!	9	3		Engere Verzahnung von gymnasialer Oberstufe und universitären Bildungseinrichtungen nötig	3	6
	Qualität statt Quantität	10	3		»Lehrerfortbildung über offene Unterrichtsformen: »Ein Seminar zum Ausprobieren«	3	7
	Schule – schuld an sozialer Chancenungleichheit?	11	3		Bildungspolitischer Ausschuss des DPhV: Das Gymnasium nicht nur unter ökonomischen Gesichtspunkten sehen	3	8
	Schöne Weihnachtsbescherung	12	3		Ehrevorsitzender des DPhV Bernhard Flock wurde 70	3	15
BILDUNGS-POLITISCHER AUSSCHUSS	Beurteilungswesen vor neuen Herausforderungen	5	10		PISA aus der ersten Hand	4	4
	Bildung in Europa – Bildung in den Bundesländern	11	18		Intensiver Meinungsaustausch zwischen Heinz-Peter Meidinger u. Holger Rupprecht	5	4
BILDUNGS-KONGRESS	Bildungskongress der CDU zu Bildung und Ausbildung	6	6		DPhV will Gymnasium weiterentwickeln	5	5
BRENNPUNKT	Flut in Südostasien: Schulen helfen Schulen	1-2	38		DPhV warnt Berliner SPD vor Griff in die bildungspolitische Mottenkiste	5	5
DIDACTA 2005	In Bildung investieren – Rahmenprogramm am Stand des dbb, BLV, PhV BW, RLV BW	1-2	40		Deutsche Bank Stiftung: Bildung ist Schlüssel für künftigen Wohlstand	5	6
	Bildung – ein Privileg für alle	4	9		Rechtschreibreform: Vernünftiger Kompromiss in Sicht	5	7
	Die Schwächeren fördern und die Stärkeren fordern	4	10		Bildungsreform der Herbert-Burda-Stiftung	5	9
DISKUSSIONS-FORUM	Lehrergedanken eines Unzeitgemäßen: Lehrergejammer, Schülergestöhne, Elternkritik: PISA-Aktionismus	5	23		Aktive Mitarbeit des PhV gefordert	6	4
	Guten Morgen, Herr Lernberater	6	22		Peter Heesen mit Verdienstkreuz ausgezeichnet	6	5
	Die sogenannte 'alte Bildung'	11	30		Gemeinsam für Weiterentwicklung des gegliederten Schulwesens	7-8	4
DPHV	PISA 2003: Erfreuliches Abschneiden der Gymnasium Fortschritte bei Förderung leistungsschwächerer Schüler	1-2	4		Josef Kraus wiedergewählt	7-8	5
		1-2	8		»Ranking des Magazins 'Capital'«: Qualität deutscher Gymnasien bestätigt«	7-8	6

Hier bitte zum Archivieren ausschneiden

Stichwort	Thema	Heft	Seite	Stichwort	Thema	Heft	Seite
	Werbung an Schulen immer aggressiver	7-8	7		Irrwege und Perspektiven	9	16
	Verstärkung der Praxisanteile in der Lehrerbildung	9	4		Sechzehn Bildungswege	12	20
	Mittlere Reife nach Klasse 9 kein Tabuthema	9	5	GLOSSE	Von einem der auszog, eine Kollegin zu vertreten – von Dr. Gerhard Düsterhaus	5	39
	Belohnung für konsequent Leistung fördernde Bundesländer	9	6		Schulschwänzen mit Schiller von Heribert Muster	6	30
	PISA 2003: Offenlegung aller Schulartenergebnisse nun gesichert	10	4		Angst vor Kindern? Werdet Lehrer!	7-8	38
	Lehrermangel in Deutschland	10	5	HINTERGRUND	Das Zentralabitur setzt sich durch	4	19
	Verständnis für Nichtbeteiligung an OECD-Lehrerstudie	11	4	JAHRESINHALTS- VERZEICHNIS	Stichwortverzeichnis und Jahresinhaltsverzeichnis 2004	4	24 - 26
	Lehrermangel verschärft sich: DPhV fordert Imagekampagne für den Lehrerberuf	11	5	JUBILÄUM	Ursula Päßler: Pädagogisch Austauschdienst (PAD): 100 Jahre Austauschprogramm für angehende Lehrkräfte	6	7
	Paradebeispiel für unsinnigen Bürokratismus Jugendliche, die Ideen haben	11	5				
	Max Laveuve – Ein aufrechter Philologe wird 60	11	8	JUNGE PHILOLOGEN	Gymnasium 21 – Dynamisches Leitbild für das Gymnasium der Zukunft von David Di Fuccia	1-2	25
	Gymnasialpädagogik: Erste Professor in Würzburg	11	10		Fortbildung zum Thema »Konfliktmanagement: Widerspruch garantiert Weiterentwicklung«	3	20
	Deutscher Sprachpreis 2005 an Heike Schmoll	11	11		Junge Philologen im Gespräch mit Karl Brunssen, System-Berater und Rhetoriktrainer: Vorwürfe sind missglückte Bitten	4	30
	Lehrermangel gefährdet die Bildungsqualität und den Bildungsreformprozess in Deutschland	12	12		Junge Philologen fordern Berufseinstiegsphase für Gymnasiallehrer: Professionell von Anfang an	5	14
	PhV wandte sich gegen tendenziöse Interpretation der PISA-Studie 2003: Leistungssteigerung contra Chancengleichheit?	12	17		Interview mit dem Vorsitzenden der Jungen Philologen im DPhV, Bernd Werner	6	18
	PhV stellt sechsjährige Grundschule in Frage	12	18		Wer Studiengebühren fordert, muss die Ausbildungs-Qualität steigern von David Di Fuccia	7-8	16
ERFAHRUNGS- BERICHT	Arbeiten und Leben an einer Europäischen Schule von Franz-Josef Kunz	5	16		Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler am Gymnasium gezielt fördern	9	26
FACH- DIDAKTISCHE VERAN- STALTUNG	Schulphysik 100 Jahre nach Einstein	10	8		Bundestagung der Jungen Philologen in Hessen: Zwei Wege an die Leistungsspitze	10	30
	Preisverleihungen: Computeranimationen zum Thema »Einstein und moderne Physik im Netz«	10	10		Artikelserie 'Junge Philologen im Gespräch' erscheint als Sammelbroschüre	12	22
	Plakatwettbewerb zum Thema »Schüler machen Einstein öffentlich!«	10	10	LÄNDERBERICHTE/ LÄNDERSPIEGEL			
	Schülerinnen und Schüler als Forscher: Informelles Lernen im Schülerlabor	10	12	<i>Baden- Württemberg</i>	Mehr Lehrer für Gymnasien und professionelleres Zuweisungsverfahren beim Schulübergang	1-2	26
FINNLAND	Ein wesentlich 'anderes' Vertrauensklima – Eindrücke einer Studienreise	7-8	12		Ein 'Nein' zur Abschaffung des gegliederten Schulwesens	3	28
FOLDER	Einstein – Schiller und Thomas Mann – Veranstaltungen 2005	3	23 - 26		Ganztagsschulen können Elternhaus nicht ersetzen	5	31
FRAUEN IM DPhV	Brauchen hochbegabte Mädchen besondere Förderung? von Ursula Päßler	1-2	20		Doppelter Abi-Jahrgang 2012: Zeitlich versetzte Reifeprüfungstermine werden zu personellen und organisatorischen Engpässen führen	6	26
	Junge Frauen – zwischen Scylla und Charybdis? von Elvire Kuhn	3	16		Mittlere Reife nach neun Jahren ist eine Konsequenz des 8-jährigen Gymnasiums	9	37
	Kommunikation und Supervision – Hilfen im schulischen Alltag	4	21	<i>Bayern</i>	Verschlechterung der Bildungsqualität befürchtet	1-2	33
	Mitgestalten ist Frauensache von Gabriele Kasigkeit	7-8	10		Achtjähriges Gymnasium nachbessern, neunjähriges nicht vernachlässigen	3	28
	Bullying – Eine spezielle Form von Gewalt an Schulen	10	38				
GASTBEITRAG	Frühe Differenzierung fördert leistungsstarke Schüler von Ulrich Sprenger	5	26				
	Papier ist geduldig, aber: »Die Wahrheit kann warten, sie ist es gewohnt«	6	11				
	Teamspieler oder Einzelkämpfer	7-8	22				

Hier bitte zum Archivieren ausschneiden

Stichwort	Thema	Heft	Seite	Stichwort	Thema	Heft	Seite
	Überstürzte G 8-Einführung wird von Schülern, Eltern und Lehrern teuer bezahlt – Finanzmittel aus Ganztagschulprogramm des Bundes reichen nicht für alle	4	39		Lehrerwerden als Verlegenheitslösung, 'Unterstützungssystem' und 'Personalführung'	6	40
	Philologenverband gratuliert neuem Kultusminister Siegfried Schneider	5	30		Eine Entgegnung	7-8	26
	Forderung nach Abschaffung des gegliederten Schulwesens naiv und unverantwortlich	6	26	NACHRICHTEN	Pläne der neuen KMK-Präsidentin Johanna Wanka	1-2	24
Berlin/ Brandenburg	Für den Erhalt des mehrgliedrigen Schulsystems	5	30		Gymnasialausbildung erst ab der siebten Klasse in M-V	7-8	19
Hamburg	Pro Schüler 7,8 Sekunden für Schülergespräche	1-2	28		Änderung des von Rot-Grün beschlossenen Schulgesetzes in NRW	7-8	19
Hessen	Konsequent und logisch »Endlich 'Mittlerer Abschluss' nach Klasse 9 in G 8«	3	31	SCHILLER	Schulpflicht geht vor Urlaubswunsch	9	23
Niedersachsen	Philologen warnen: Reformtempo in Schulen ist zu hoch	1-2	28	SERVICE	Auf den Spuren von Schiller	11	12
	Bessere Allgemeinbildung und Studierfähigkeit	3	32		dwu-Unterrichtsmaterialiensammlung Physik/ Mathematik auf dem Bildungserver der ZUM: Neunmillionster Download wurde registriert	3	40
	Schulpersonalratswahlen: Klarer Sieg für Philologenverband an Gymnasien	5	32		Lehrergesundheit: Prävention statt Reaktion	4	23
	Philologentag 2005 in Goslar: Förderung – Leistung – Bildung	12	40		Offener Unterricht:		
Nordrhein- Westfalen	NRWL zu PISA II: Qualitätssicherung braucht Zeit und Geduld!	1-2	28		Fächerbeispiel für das Gymnasium	4	40
	Zweifel an der Aussagekraft der Lernstandserhebung	3	33		Wo studieren, wie studieren, was studieren?	5	38
	Aktionsbündnis SCHULE warnt vor Einheitsschulpolitik	4	38		Bertelsmann Jugendlexikon 2005	6	32
	Hohe Erwartungen an die Bildungspolitik – nicht enttäuschen! Von Peter Silbernagel	6	27		Aptum': Neue Zeitschrift zur Sprachkultur	7-8	38
Rheinland- Pfalz	Die Schule braucht Anerkennung anstatt Vertrauensentzug und Entmutigung	1-2	31		Schule und Wirtschaft ziehen an einem Strang	7-8	40
	Gegen die Einführung der autonomen Schule	4	32		Der PISA-Schwindel	9	39
	Agentur für Qualitätssicherung und Evaluation: Skepsis überwiegt	9	38		Sex statt Sechs in Mathe	10	33
Sachsen	In Sachsen sollen 7500 Lehrerstellen bis 2009 wegfallen	1-2	32		Neuer Bundeswettbewerb: »Jugend gründet«	10	40
	Bildungskahlschlag durch Stellenabbau				Interview: Brockhaus Sachlexika 2005	11	40
	Stellenabbau bedeutet Bildungsabbau	7-8	27		Erscheint in Kürze: LehrerSein ist Arbeitsbuch und Nachschlagewerk in einem	11	40
Sachsen- Anhalt	Geringer werdende Schülerzahlen zur Verbesserung schulischer Rahmenbedingungen nutzen	3	30		Lust auf neue Erkenntnisse in der Sprach-erziehung? Weiterbildungskurs zu teuer?	12	37
	Verraten und Verkauft	6	25		Buchtipp: P. Klemens Weilandt 'Deutsch – oder so'	12	38
	Fünfzig Jahre und immer oben auf ...	9	37	STANDPUNKT	Plädoyer für eine umfassende Erziehungs-offensive – von Heinz Peter Meidinger	4	15
Schleswig- Holstein	PhV: Vom Wahlausgang hängt die Zukunft unserer Schulen ab!	1-2	39	STUDIE	Unterrichtsmethoden – Erfreuliche Innovationsbereitschaft an Gymnasien	6	38
	PhV warnt vor Erpressung der Kommunen	3	38		Eltern und Gymnasium	9	28
	Koalitionsvertrag verrät schulpolitischen Realitätssinn und Augenmaß	5	32	TITEL	Bildungswunderland Schweden?	1-2	14
	Landesregierung ignoriert Belastungen der Lehrkräfte	6	27		Zwanzig Jahre Schultheater der Länder:		
Thüringen	Thüringer Philologenverband mahnt: PISA 2003 ernst nehmen!	1-2	30		Schultheater auf höchstem Niveau	6	14
LESERFORUM	»Frischer Wind durch unser Schulwesen«	3	18		Plädoyer für das eigene Schulbuch	9	10
	»Wie man im 'Kollegium' Einzelne 'untergehen' lässt«	3	19		In welchem Land gilt was?	9	12
	Kenntnisse in den Naturwissenschaften zählen auch zur Allgemeinbildung	3	19		Bayern verabschiedet Büchegelddreglung	9	13
				VERTRETERTAG	37. Gymnasiallehrerkongress: Für eine neue schulische Anstrengung: 'Konsequent fordern - kompetent fordern!'	12	4
					Grußwort der KMK-Präsidentin Prof. Johanna Wanka anlässlich des 37. Kongresses der Gymnasiallehrer	12	8
				WETTBEWERB	Preisträger beim Wettbewerb		
				UNTERRICHT	'Unterricht innovativ2005':		
				INNOVATIV!	Deutschlands innovativste Lehrerinnen und Lehrer in Berlin ausgezeichnet	12	28
					Das Siegerprojekt: 'Ein Buch mit acht Siegeln – Eine Tür mit acht Schlössern'	12	32